

Aktuelle Meldung

HPI-Studenten: Karriereportal schafft frühzeitigen Kontakt mit Unternehmen

30. Juli 2014

Potsdam. Mit einem neuen Karriereportal macht es das Hasso-Plattner-Institut seinen Informatikstudenten noch leichter, frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt zu kommen. Auf www.hpi.de/connect finden die Nachwuchs-IT-Ingenieure Praktika- und Job-Angebote, Firmenprofile und Hinweise auf Recruiting-Veranstaltungen der Wirtschaft. Wer ein Profil eingibt, kann Personalverantwortliche auf diesem Weg auf die eigenen Kenntnisse und Erfahrungen aufmerksam machen. Das HPI bildet rund 470 Bachelor- und Masterstudenten in IT-Systems Engineering und 120 Innovatoren im Zusatzstudiengang Design Thinking aus. Genutzt werden kann das neue Karriereportal auch von 120 Doktoranden und mehr als 1.500 ehemaligen Absolventen.

„Diese zentrale Schnittstelle soll unsere Studierenden dabei unterstützen, frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt zu kommen, zusätzliche Praxiserfahrung zu sammeln und sich für die Zeit nach dem Studium beruflich zu orientieren“, nennt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel ein wichtiges Ziel des Connect-Portals. Ferner gehe es darum, Personalverantwortlichen bei der aktiven Suche nach hoch qualifizierten und besonders wirtschaftsnah ausgebildeten Nachwuchskräften zu helfen.

Die Informationsplattform ergänzt die Unternehmenskontaktmesse, die das Institut jährlich für seine Studierenden durchführt. Auch seinen bestehenden Alumni-Service hat das HPI ins Portal integriert. Unter anderem berichten die ehemaligen Absolventen in Jobporträts aus erster Hand von ihrer Arbeit. HPI-Studenten, die ein Unternehmen gründen wollen, finden zudem auf der Plattform Informationen zum Thema Entrepreneurship sowie spannende Berichte über erfolgreiche Start-up-Unternehmen von HPI-Absolventen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 450 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an.

Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de